

# Niederschrift



Sitzung des **Ausschusses für Bürgerangelegenheiten** der Stadt Bornheim am **Mittwoch, 28.01.2015**, 18:00 Uhr, in der Aula der Europaschule Bornheim, Goethestraße 1, 53332 Bornheim

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	08/2015
<b>BürgA Nr.</b>	<b>1/2015</b>

## Anwesende

### Vorsitzender

Koch, Christian FDP-Fraktion

### Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis90/Grüne	ab TOP 6 tw.
Geuer, Theo	CDU-Fraktion	
Gilles, Hans Günter	UWG/Forum-Fraktion	
Großmann, Stefan	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Schnitker, Kai	DIE LINKE	
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	
Weiler, Marcel	Fraktion ABB	

### Verwaltungsvertreter

Brühl, Gerhard  
Pieck, Johannes

### Schriftführerin

Altaner, Petra

## Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 53/2014 vom 30.09.2014	
5	Anregung nach §24 GO NRW vom 15.10.2014 betr. Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA wegen Gefährdung wesentlicher Elemente kommunaler Selbstverwaltung	060/2015-1
6	Anregung nach § 24 GO vom 17.11.2014 betr. Petition zur Parkplatzsituation in der Kirchstr.	043/2015-9
7	Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Durchgangsverkehr Theisenkreuzweg	023/2015-9

8	Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Verlegung der (Schwer-) Behinderten-Parkplätze auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim	024/2015-9
9	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
10	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

AV Christian Koch eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1 – 10

	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Verpflichtung von Ausschussmitgliedern</b>	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

<b>3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 53/2014 vom 30.09.2014</b>	
----------	--	--

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 53/2014 vom 30.09.2014 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Anregung nach §24 GO NRW vom 15.10.2014 betr. Freihandelsabkommen TTIP, TiSA und CETA wegen Gefährdung wesentlicher Elemente kommunaler Selbstverwaltung</b>	<b>060/2015-1</b>
----------	---	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

AM Heßling stellt für die CDU-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen.

AM Schnitker spricht gegen den Antrag.

Der Geschäftsordnungsantrag des AM Heßling wird mit einem Stimmenverhältnis von 05 Stimmen für den Antrag (CDU)

06 Stimmen gegen den Antrag (SPD, UWG, LINKE, ABB)

01 Stimmenthaltung (FDP)

abgelehnt.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheit empfiehlt dem Rat die nachfolgende Resolution zu verabschieden, die der Kreistag einstimmig verabschiedet hat.

## Resolution zum geplanten Freihandelsabkommen

Der Rat der Stadt Bornheim appelliert an:

- . die Kommission der Europäischen Union
- . das Parlament der Europäischen Union
- . die Bundesregierung
- . den Deutschen Bundestag
- . die Landesregierung NRW,

sich im Zuge der Verhandlungen um das Transatlantische Freihandelsabkommen mit den USA (TTIP) und des internationalen Dienstleistungsabkommens "Trade in Services Agreement" (TISA), sowie auch beim bereits verhandelten Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) uneingeschränkt für die kommunale Selbstverwaltung, den Schutz und Fortbestand der kommunalen Daseinsvorsorge und der kommunalen Kultur- und Bildungspolitik einzusetzen.

Der Rat stellt fest, dass die geplanten Abkommen nach derzeitigem Kenntnisstand auch die kommunale Daseinsvorsorge tangieren sollen.

Der Rat fordert, dass:

1. die Verhandlungen mit größtmöglicher Transparenz und Öffentlichkeit zu führen sind,
2. die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen im Bereich der Daseinsvorsorge und der kommunalen Infrastruktur auf keine Weise - auch nicht durch die Verwendung sogenannter Negativlisten - eingeschränkt werden soll,
3. Spielräume für eine Auftragsvergabe nach sozialen, ökologischen oder regionalen Kriterien im Vergleich zum nationalen oder EU-Recht nicht eingeeengt werden dürfen,
4. es keine Beschränkungen der Förderung von Sport, Kunst, Kultur und sozialem Engagement durch den Rat der Stadt Bornheim geben darf, und sichergestellt sein muss, dass Rechtsakte der Kommune nicht Gegenstand von Verfahren vor Schiedsgerichten werden können.

### **Abstimmungsergebnis**

- |                              |                                 |
|------------------------------|---------------------------------|
| 10 Stimmen für den Beschluss | (CDU tw., SPD, UWG, LINKE, ABB) |
| 1 Stimme gegen den Beschluss | (FDP)                           |
| 1 Stimmenthaltung            | (CDU tw.)                       |

<b>6</b>	<b>Anregung nach § 24 GO vom 17.11.2014 betr. Petition zur Parkplatzsituation in der Kirchstr.</b>	<b>043/2015-9</b>
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

### **Beschluss:**

Der Bürgerausschuss nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis, verweist die Angelegenheit in den Ausschuss für Stadtentwicklung und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung den Bürgermeister zu beauftragen, sich der Angelegenheit nochmals anzunehmen und folgende Maßgaben dabei zu überprüfen:

1. Ob die Höchstparkdauer auf 2 Stunden erweitert werden kann.
2. Ob der Zeitraum des Regelungsbedarfs auf 16.30 Uhr reduziert werden kann

(bisher 18 Uhr).

3. Ob die genaue Anordnung der beschränkten Fläche vor Ort geprüft werden muss.

Weiterhin wird der Bürgermeister beauftragt, durch die Ordnungskräfte zu Beginn und Ende der Kindergartenzeit verstärkt Kontrollen durchführen zu lassen.

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Durchgangsverkehr Theisenkreuzweg</b>	<b>023/2015-9</b>
----------	--	-------------------

Der Petent erläutert seine Anregung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis, beauftragt den Bürgermeister beim Polizeipräsidenten Bonn darauf hinzuwirken die Anzahl der Kontrollen zu erhöhen, unter Beachtung zu welchem Zweck dort durchgefahren wird, und betrachtet die Angelegenheit damit als erledigt.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Anregung nach § 24 GO vom 09.12.2014 (Eingang 17.12.2014) betr. Verlegung der (Schwer-) Behinderten-Parkplätze auf dem Peter-Fryns-Platz in Bornheim</b>	<b>024/2015-9</b>
----------	---	-------------------

Der Petent war in der Sitzung nicht anwesend.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	
----------	---	--

Mitteilung mündlich betr. Verkehrsverhältnisse Lochnerstraße, Vorlage-Nr. 583/2014-9  
Der Petent hat bisher keinen Antrag auf Bordsteinabsenkung gestellt.

-Kenntnis genommen-

Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

<b>10</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

AM Heßling betr. Straßenverkehrsrechtliches Anhörverfahren vom 06.11.2014 Querungshilfe Brenig

Wie ist der Sachstand?

Antwort:

Es gibt bisher keine aktuellen Äußerungen des Landesbetriebes.

Ende der Sitzung: 19:22 Uhr

gez. Christian Koch  
Vorsitz

gez. Petra Altaner  
Schriftführung